

Vogtländischer Anzeiger.

20. Stück.

Plauen, Sonnabends den 15. May 1819.

Große Kohlrübe.

Herr von Paschwitz auf Triebel hat die Güte gehabt, mir eine ausgezeichnet große Kohlrübe, die er nebst vielen andern dergleichen und eben so großen, und zwar auf einem an sich sehr schlechten, aber durch einige Jahre guter Kultur verbesserten Boden erbaut hat, zuzusenden. Sie hat ziemlich 1 Elle in ihrem stärksten Umfange, und wiegt $5\frac{1}{2}$ Pfund. E.

W u n s c h.

Den verehrten Mitgliedern des Vogtl. Landwirtschaftlichen Vereins würde es wohl erwünscht seyn, wenn bei der nächsten Zusammenkunft des Vereins die angekommene Säemaschine in natura zu sehen wäre, wozu sich der Hr. Besitzer wohl bereitwillig finden lassen würde. Adorf, am 13. May 1819.

Alex. Lochmann.

Dies wird allerdings geschehen, so wie alle, die etwa irgend etwas Ausgezeichnetes und Vortheilhaftes im Fache der Oekonomie besitzen, um dessen gefällige Vorlegung bei nächster Zusammenkunft ersucht werden.

Engel, S.

Rosebues Miturtheil über das preussische Zollgesetz *).

Es thut doppelt wehe, daß das Zollgesetz sich für etwas besseres ausgeben will, als es ist. Denn laut und pomphaft verkündet der Eingang eine Handelsfreiheit, die doch der ganze mittlere Inhalt sammt dem Tarif erschwert, beschränkt, ja vernichtet, um ein inneres Fabrikations-Monopol auf den Trümmern des Nachbarfleißes aufzurichten. Sehen wir noch dabei auf die Handhabung des Gesetzes, so treffen wir auf eine Administrations-Straf-Macht, die uns an die alte Accisverfassung erinnert, und deren gewöhnlicher Unfug in Frankreich aus des trefflichen *Maléherbes* Memoiren an seinen König mehr als zu bekannt ist. — Solche hohe Sätze rufen aber zugleich, trotz aller Strenge der Strafen, bei denen kein Unterschied des dürstigen und des Wuchersuchenden Defraudanten statt findet, die Contrebande gleichsam von selbst auf, und es ist nicht abzusehen, wie viel in die Casse fließen wird, wenn auf der einen Seite der Transito und die Einfuhre vermindert, die Contrebande vermehrt wird, auf

der

*) Aus dem, trotz mancher Flecken, von denen ja hienieden ohnehin nichts frei ist, doch gewiß sehr interessanten literarischen Wochenblatte dieses Gemeinheitsmordeten, den ein Fortsetzer dieses Blatts an Blick und Wiß schwerlich erreichen dürfte.